
Goldenes London

10.02.2017, 12:16 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *JS Research*

Presseagentur: *JS Research*



Goldbarren Bundesbank

Das Goldgeschäft und die Goldlagerbestände in London sollen transparent gemacht werden. Schätzungen zufolge soll allein die Bank of England fast 5.000 Tonnen Gold einlagern.

In London lagern riesige Mengen Gold. Die Bank of England soll rund 400.000 große Goldbarren auf Lager haben, ein Wert von rund 160 Milliarden US-Dollar. Sie hält das meiste Gold, weil sie als Verwalterin für die Bestände anderer Zentralbanken fungiert. Außerdem hat der größte Gold-ETF, der SPDR Gold Trust, seine Schätze ebenfalls in London.

Die Gewölbe in und um London enthalten also Milliarden in Form von Gold. Geheime Orte mit extremen Sicherheitsmaßnahmen wie etwa Explosionstüren und Fingerabdrucksensoren - die auch zwischen angewachsenen und abgeschnittenen Fingern unterscheiden können - kommen zum Einsatz.

Auch wenn es keine offiziellen Zahlen gibt, so werden in der britischen Hauptstadt täglich etwa 26 Milliarden US-Dollar in Gold - physisch und auf dem Papier gehandelt. Der Grund für die beabsichtigte größere Transparenz liegt im Bestreben, dass Banken die Goldbarren handeln, nicht mehr belastenden Finanzierungsbedürfnissen ausgesetzt sind. Die monatlichen Tresor-Daten sollen nun mit dreimonatiger Verzögerung freigegeben werden. HSBC und JPMorgan, die größten Londoner Banken, unterstützen die Initiative.

Transparenz ist auch ein wichtiges Stichwort, wenn es um Investments in Goldgesellschaften geht. Eine Möglichkeit ist es in große oder kleine Unternehmen zu investieren oder man sieht sich bei aufstrebenden Goldfirmen wie etwa Rye Patch Gold oder Sierra Metals um.

Sierra Metals - <https://www.youtube.com/watch?v=Gs6sjVzeXJU> (<https://www.youtube.com/watch?v=Gs6sjVzeXJU>) -

besitzt zwei Goldliegenschaften in Peru, sowie eine Silber- und eine Kupfermine in Mexiko. Und die Yauricocha Mine in der Provinz Yauyos in Peru, an der Sierra Metals zu 82 Prozent beteiligt ist, produziert Konzentrate aus Kupfer, Blei und Zink mit hohen Anteilen von Silber und Gold.

Rye Patch - <https://www.youtube.com/watch?v=3BGEGid8kb0> - agiert in Nevada. Die ersten Gold- und Silberbarren wurden bereits verkauft. Die Florida Canyon-Goldmine soll in Kürze mit der Produktion beginnen. Oxidmaterial wird bereits in der erweiterten Haufenlaugungsanlage aufgeschichtet. Bis April 2017 soll eine Produktionssteigerung auf 545.000 Tonnen monatlich stattfinden. Im Schnitt soll die Mine 75.000 Unzen Gold jährlich über vorerst acht Jahre hervorbringen, was sich aber durchaus verlängern wird.

Dieser Bericht wurde von unserer Kollegin Ingrid Heinritzi verfasst, den wir nur als zusätzliche Information zur Verfügung stellen.

Viele Grüße

Ihr

Jörg Schulte

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass JS Research oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den "Webseiten", dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte "third parties") bezahlt. Zu den "third parties" zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten "third parties" mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann.

Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien, noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wider und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch

ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Es gelten ausschließlich die Englischen Originalmeldungen.

Pressekontakt:

JS Research
Herr Jörg Schulte
Bergmannsweg 7a
59939 Olsberg

fon ..: 015155515639
web ..: <http://www.js-research.de>
email : info@js-research.de

Portrait

-

News-ID: 938246 • Views: 681 (Stand: 01.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/938246/Goldenes-London.html>